Gemeinde Pullach i. Isartal

den 01.09.2020

Finanzverwaltung
Sachbearbeiterin: Frau Daniela Wimmer

Beschlussvorlage

Abt. 2/258/2020

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	**15.09.2020**	**öffentlich**

Top Nr. 17

Finanzierung 0,25-Stelle Jugendsozialarbeit in der Grundschule

Anlagen:

Antrag_Stellenerhalt

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat genehmigt

- die Nachbesetzung einer nicht mehr besetzten 0,25- Stelle in der Jugendsozialarbeit der Grundschule Pullach, die laut den Regelungen des Landkreises München nicht mehr durch diesen gefördert wird,

- die Übernahme der jährlichen Zusatzkosten der Jugendsozialarbeit, welche durch die Nachbesetzung der Stelle in der Jugendsozialarbeit für die Grundschule entstehen.

Begründung:

Die Jugendsozialarbeit an der Grundschule Pullach, betrieben durch den Kreisjugendring München-Land, hatte bis Ende des Schuljahres 2019/2020 folgende Stellen besetzt, bzw. vakant:

- 0,75-Stelle
- 0,5-Stelle (vakant seit August 2020)
- 0,25-Stelle (vakant)

Das sind insgesamt 1,5 Stellen.
1,25 Stellen wurden im Rahmen des sog. Bestandschutzes bisher durch den Landkreis München bezuschusst. Gemäß letzter Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses im März 2020 „*erfolgt eine weitere Förderung durch den Landkreis München im Umfang der nach dem Rahmenkonzept rechnerisch möglichen 1,0 Vollzeitstellen und der zusätzlich unter Bestandsschutz fallenden 0,25-VZÄ-Stelle.“*

Ende 2019 hat die Kollegin mit der 0,25-Stelle die Jugendsozialarbeit der Grundschule Pullach verlassen. Am 29.04.2020 wurde durch den Gemeinderat die Übernahme der jährlichen Zusatzkosten der 0,25-Stelle einstimmig bewilligt.
Somit verfügte die Grundschule Pullach weiterhin über 1,5 genehmigte und finanzierte Stellen.

Nun hat eine weitere Kollegin, die bisher die 0,5-Stelle innehatte, die Grundschule Pullach zum Ende des Schuljahres 2019/2020 verlassen. Mit dem Ausscheiden dieser Kollegin gehen somit 0,25-Stellen des Bestandschutzes der Grundschule Pullach verloren.

Dies bedeutet, dass zu der aktuell noch besetzten 0,75-Stelle nur noch eine 0,25-Stelle anteilig vom Landkreis mitfinanziert wird. Eine weitere 0,25-Stelle Jugendsozialarbeit wird bereits allein durch die Gemeinde finanziert.

Um den Bestand von insgesamt 1,5 Stellen zu sichern, bittet der Kreisjugendring darum (für die Ausschreibung der vakanten 0,75-Stelle) die entstehenden Mehrkosten für eine weitere 0,25-Stelle, von ca. 11. 000 EUR pro Jahr durch einen Zuschuss der Gemeinde Pullach i. Isartal zu finanzieren.

Der Wegfall einer 0,25-Stelle in der Jugendsozialarbeit der Grundschule hätte zur Folge, dass angefangene wichtige Projekte:

- zur Integration von Kindern mit Migrationshintergrund,
- für den durch CoViD-19 bedingten, erhöhten Förderbedarf,
- zur Übernahme eines Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojektes (Ackerdemia) und
- zur gesetzlich verankerten Umstrukturierung der Grundschule zur Ganztagschule (Rechtsanspruch 2025)

nicht ausreichend begleitet und unterstützt werden können.

Dr. Andreas Most
Zweiter Bürgermeister